

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland  
Tel.: Fax.:

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 23.08.2022 | Uhrzeit 23:59

## Eröffnungstermin

Datum 24.08.2022 | Uhrzeit 00:00

## Ort

## Raum

Bindefrist endet am 22.09.2022

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**41035-C3-0188 2593524-011-Trinkwasserinstallation**

**Kürassier- Kaserne Viereck**

Vergabenummer Leistung

**22A0182N Trockenbau**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten  
 Hinweis zur Wirkungsweise der Stoffpreisgleitklausel

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 444 Referenzbescheinigung
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax  
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>41035-C3-0188</b>	Baumaßnahme: <b>2593524-011-Trinkwasserinstallation</b>
Vergabenummer: <b>22A0182N</b>	Leistung: <b>Trockenbau</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>2593524-011-Trinkwasserinstallation Kürassier- Kaserne Viereck</b>	<b>22A0182N</b>
Leistung	
<b>Trockenbau</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

## 2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

### 2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

### 2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **3** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- 
- 

### 2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

### 2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	22A0182N
---------------	----------

Baumaßnahme

**2593524-011-Trinkwasserinstallation****Kürassier- Kaserne Viereck**

Leistung

**Trockenbau****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 14.11.2022**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 17.11.2023**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:****Materialeinbringung Dachdämmung bis 09.12.2022****Untersparrendämmung Hauptdach bis 06.05.2023****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
<b>41035-C3-0188</b>	<b>2593524-011-Trinkwasserinstallation</b>

### Kürassier- Kaserne Viereck

Vergabenummer	Leistung
<b>22A0182N</b>	<b>Trockenbau</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41035-C3-0188**Vergabenummer **22A0182N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**2593524-011-Trinkwasserinstallation****Kürassier- Kaserne Viereck**

Leistung

**Trockenbau**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0182N	
Baumaßnahme <b>2593524-011-Trinkwasserinstallation</b> <b>Kürassier- Kaserne Viereck</b>		
Leistung <b>Trockenbau</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>41035-C3-0188</b>	<b>2593524-011-Trinkwasserinstallation</b>
	<b>Kürassier- Kaserne Viereck</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>22A0182N</b>	<b>Trockenbau</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Trockenbau, Geb.11, Saal 12, Kürassier-Kaserne**

**Projektbeschreibung**

Die Baumaßnahme umfasst die brandschutztechnische Ertüchtigung Gebäude 11 sowie eine Erneuerung der Trinkwasserinstallation in der Kürassier-Kaserne Viereck, Pasewalker Chaussee 1, 17309 Viereck OT Stallberg.

Die Baustelle liegt im militärischen Sicherheitsbereich. Die auf der Baustelle beschäftigten Handwerker haben stets einen gültigen Personalausweis mitzuführen. Eine Namenliste der an der Ausführung beteiligten Handwerker ist vor Baubeginn bei der militärischen Dienststelle einzureichen. Anweisungen bzw. Vorschriften der militärischen Dienststelle sind unbedingt zu beachten.

Die für den Baustofftransport benutzten Wege und Straßen sind dauernd instand zu halten und zu reinigen. Bei Benutzung durch andere vom AN beauftragten Firmen hat der AN mit diesen rechtzeitig entsprechende Vereinbarungen zu treffen.

Grundlage ist die DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Spezielle Normen DIN EN 13501, DIN 4102, DIN EN 520, DIN EN 14195, DIN EN 13162

Das nicht ausgebaute Dachgeschoss bildet den oberen Gebäudeabschluss mit einem angewalmten Ziegeldach und einer Dachneigung von 30°.

Der zugehörige Lehrsaal ist eingeschossig im Erdgeschoss angrenzend und mit einem wärmegeprägten Flachdach versehen.

Die Geschossdecken, einschließlich der Geschossdecke über OG zum nicht ausgebauten Dachraum, sind in Stahlbetonbauweise ausgeführt.

Der Dachbodenbereich wird mit Mineralwolle durch Zwischsparrendämmung und Untersparrendämmung komplett gedämmt.

Zur Einbringung eines Lüftungsgerätes werden zeitweise die Dacheindeckung und Teildachkonstruktionen bauseits aufgenommen und nach Einbringung wieder verschlossen.

In Abstimmung mit Gewerk Dachdecker können benötigte Materialien über Dachöffnung in den Dachbodenbereich auftragnehmereigen eingebracht werden. Zugang zum Dachgeschoss sonst nur über Bodenluke mit Einschubtreppe, Öffnungsgröße ca. 1,40 x 0,70 m.

Unterhangdecken und Trockenbau-Vorsatzwände im EG und OG werden durch das Gewerk Rohbau komplett demontiert und durch neue Decken und Wände vom Gewerk Trockenbau ersetzt.

Für den Lehrsaal ist eine Lüftungs- und Kälteanlage seitens TGA für gemeinsame Nutzung Lehrsaal Gebäude 11 und Gebäude 12 vorgesehen.

Aufstellung soll auf dem Flachdach erfolgen.

2.1 **Trockenbau Geb. 11**

2.1.1 **Herstellen und schließen von Durchbrüchen**

Herstellen und das Schließen von Durchbrüchen

Anlegen, einmessen, herstellen von Durchbrüchen für Rohre, Leitungen etc. in den Trockenbauwänden bis 40 x 40 cm bzw. bis Durchmesser 30 cm und fachgerechtes schließen in F30.

Nachweis mit Zertifikat und Kennzeichnung.

- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen

50,000 St

2.1.2 **Rundloch, Dosen, D=80 mm, Trockenbau**

**TLK-Nr. :039.205100.SH**

Rundloch in Gips-, Gipsfaser- bzw. Zementplatten für Elektrosteckdosen o.ä. bohren. (Decken und Wände)

Durchmesser : ca. 80 mm

97,000 St

2.1.3 **Öffnungen, rund, in GK / Zementplatten-Ständerwänden 50-120 mm**

Öffnungen in GK oder Zementplatten-Ständerwänden

Anlegen, Herstellen von Öffnungen in vorbeschr. Ständerwänden bzw. Vorsatzwänden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		rund d=50 bis 120 mm.		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.4	25,000	St		
		<b>Öffnungen, rund, in GK / Zementplatten-Ständerwänden 150-220 mm</b>		
		Öffnungen in GK oder Zementplatten-Ständerwänden		
		Anlegen, Herstellen von Öffnungen in vorbeschr. Ständerwänden bzw. Vorsatzwänden.		
		rund d= 150 bis 220 mm.		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.5	25,000	St		
		<b>Öffnungen, rund, in GK / Zementplatten-Ständerwänden 25 - 50 mm</b>		
		Öffnungen in GK oder Zementplatten-Ständerwänden		
		Anlegen, Herstellen von Öffnungen in vorbeschr. Ständerwänden bzw. Vorsatzwänden.		
		rund d=25 bis 50 mm.		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.6	80,000	St		
		<b>Öffnungen, quadratisch, in GK / Zementplatten-Ständerwänden</b>		
		Öffnungen in GK oder Zementplatten-Ständerwänden		
		Anlegen, Herstellen von Öffnungen in vorbeschr. Ständerwänden und Vorsatzwänden		
		quadratisch 150x150 mm bis 400x 600 mm. (Wände WC, Naßräume oder andere Wände)		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.7	10,000	St		
		<b>Aussparung, Einbauteile, Zementplatte-Decke</b>		
		<b>TLK-Nr. :339.170130.SH</b>		
		Aussparung für die bauseits zu montierenden Einbauteile in Zementfaser-Deckenbekleidungen.		
		Die Unterkonstruktion der Zementfaserplattendecke in diesem Bereich bei Bedarf trennen und an den Endpunkten gesondert von der Rohdecke abhängen.		
		Einbauteile : Einbauleuchten, Tellerventil		
		Aussparungsgröße: bis 200/200 mm bzw. bis 200 mm Durchmesser		
2.1.8	56,000	St		
		<b>Revisionsklappen 400 x 400, Wand</b>		
		Revisionsklappen 400 x 400		
		Öffnung anlegen, einmessen, herstellen sowie liefern und montieren von Revisionsklappen,- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen.		
		Klappe mit Gummi-Lippendichtung		
		System aus Alu mit Einlage 1 x 12,5 mm GKFI +		
		1 x 12,5 mm Zementplatte		
		bzw. gemäß Wandsystem, geeignet zum Belegen mit Fliesenbelag		
		Klappe als unsichtbare, rahmenlose Fliesenabdeckung mit Trägerecken und 4 Magnete.		
		400 x 400 mm, Einbau in Wand.		
2.1.9	11,000	St		
		<b>Revisionsöffnung, Alu-Rahmen, 400/400 mm, Decke</b>		
		<b>TLK-Nr. :039.701380.SH</b>		
		Revisionsöffnung in Unterdecke aus 12,5 mm Zementplatten, mit Aluminiumrahmen und feuchtraumgeeigneter, spachtelfreier Zementplatten-Einlage (ohne Schraubenköpfe), mit Gummi-		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.10	22,000	St		
	<p><b>Revisionstür, Install.wand, Alu,300/300</b>  <b>TLK-Nr. :039.701412.SH</b>                      Revisionstür in Installations-Montagewand aus Aluminiumblech mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, inkl. Herstellen der Öffnung und systemgerechter Anpassung der Unterkonstruktion, einschl. aller Befestigungen.                      Größe : 300/300 mm</p>			
2.1.11	5,000	St		
	<p><b>Revisionstür, Install.wand, Alu,400/600</b>  <b>TLK-Nr. :039.701416.SH</b>                      Revisionstür in Installations-Montagewand aus Aluminiumblech mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, inkl. Herstellen der Öffnung und systemgerechter Anpassung der Unterkonstruktion, einschl. aller Befestigungen,geeignet zum Belegen mit Fliesenbelag bzw. malermäßige Behandlung..                      Größe : 400/600 mm</p>			
2.1.12	13,000	St		
	<p><b>Öffnung, Revisionsklappe, bis 600/600 cm</b>  <b>TLK-Nr. :339.170030.SH</b>                      Öffnung für Revisionsklappe nachträglich herstellen, einschl. Verstärkung der Unterkonstruktion. Revisionsklappe in gesonderter Position.                      Öffnungsgröße : bis 600/600 cm                      Abhängehöhe : bis 500 mm                      Wände u. Decke : 2 x 12,5 mm GKFI-Beplankung                      bzw. 1 x 12,5 mm GKFI +                      1 x 12,5 mm Zementplatte</p>			
2.1.13	51,000	St		
	<p><b>Sondierungsöffnung Plattenwand</b>  <b>TLK-Nr. :339.270950.SH</b>                      Sondierungsöffnung in bestehender Montagewand aus Plattenmaterial, zur Überprüfung des Wandaufbaus und der Brandschutzqualität, einschl. nachträglichem Verschließen der Öffnung sowie Verspachtelung.                      Öffnungsgröße : ca. 30/30 cm</p>			
2.1.14	1,000	St		
	<p><b>Unterdecke, Feuchtraum, Zementplatten</b>  <b>TLK-Nr. :039.116210.SH</b>                      Unterdecke als abgehängte Decke, geeignet für Feuchträume, bestehend aus:                      - Unterkonstruktion aus einem Tragerost aus korrosionsbeständigen, beschichteten Stahlprofilen, als Grund- und Tragprofil an der bestehenden, geraden Rohdecke mit Schnellabhängern befestigt                      - Decklage aus Zementbauplatten, Plattenfugen verklebt; Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben                      In den Leistungsumfang sind alle Hilfs- und Nebenarbeiten sowie Anschlüsse an Wände und Einbauten einzurechnen.                      Profile : CD 60/27/06, UD 28/27/06</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Decklage : 1 x 12,5 mm Zementplatten		
		Brandschutzklasse : A1		
		Feuchtebeanspruchung : C		
		Biegezugfestigkeit : Klasse A/ohne Belastung		
		Abhängehöhe; 2,65 m		
2.1.15	108,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Vorsatzschale, Feuchtraum, Zem.pl.12,5mm +1x 12,5 GKFi</b>		
		<b>TLK-Nr. :039.217640.SH</b>		
		Vorsatzschale, freistehend, für Feuchträume, mit Ständerwerk aus korrosionsbeständigen, beschichteten Metallprofilen, Beplankung aus Zementbauplatten, beidseitig mit Glasfasergewebe armiert, die Plattenfugen mit systemgerechtem Kleber (PU) verkleben, einschl. kaschierter Mineraldämmstoffeinlage und Dampfsperre aus PE-Folie; Oberfläche geeignet für nachfolgende Belegung mit Fliesen (Q1).		
		Trockenbau nach DIN EN 13501, DIN 4102		
		In den Leistungsumfang sind alle Hilfs- und Nebenarbeiten sowie Anschlüsse an Wände, Decken und Einbauten einzurechnen.		
		Profile : CW/UW 75/50(40)/06		
		Ständerachsabstand : 62,5 cm		
		Wandabstand : 175 mm		
		Beplankung: 1 x 12,5 GKFi +		
		1 x 12,5 mm, Zementplatten (Decklage)		
		Brandschutzklasse : A1		
		Dämmung : 40 mm Mineralwolle		
		Anwendung : WZ		
		Mindestrohddichte : 30 kg/m <sup>3</sup>		
		Brandverhalten, Dämmung : A2-s1,d0		
		Kaschierung : Aluminium-Folie		
		Dampfsperre : PE 0,2 mm		
		Wanddicke : 87,5 mm		
2.1.16	138,500	m <sup>2</sup>		
		<b>Wandverstärkungen an UA - Profilen als Aussteifung an Türen, Lüftungskanaldurchführungen, WC-Aufhängungen, BFU-Befestigungen, durchgängig über die gesamte Konstruktionshöhe</b>		
		Wandverstärkungen an UA - Profilen als Aussteifung an Türen, Lüftungskanaldurchführungen, WC-Aufhängungen, BFU-Befestigungen, durchgängig über die gesamte Konstruktionshöhe		
		- liefern und fachgerecht herstellen		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.17	250,000	m		
		<b>Wandverstärkung BFU</b>		
		Wandverstärkung BFU		
		Wandverstärkung im Bereich wandmontierter		
		Geräte u.ä. als Baufurnierplatte d=16mm,		
		Höhe ca. 300mm, Liefern und Einbauen im		
		Wandhohlraum vorangehend beschriebener		
		Gipskartonständerwände als Einzelstücke		
		zwischen den vertikalen Ständerprofilen,		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Befestigung mit Gipskartonschnellschrauben an den Metallständern der Unterkonstruktion. als Zulage - liefern und fachgerecht herstellen - incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.18	90,000	m		
		<b>Kantenschutzprofil</b> Kantenschutzprofil Kantenschutzprofil an freien Enden oder abgewinkelten Ecken der Gipskarton-Bauplatten der Wände (z.B. oberer freier Abschluß), als Aluminiumwinkel 22,5 x 13,5mm, einschl. Einspachteln am Rand der GK-Bauplatten, - liefern und fachgerecht herstellen - incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.19	90,000	m		
		<b>Wandschürze, 126 mm, 2x12,5 +0,5mm Stahlblech, EI90</b> <b>TLK-Nr. :039.245410.SH</b> Wandschürze oberhalb von Tür-Trennelementen wie folgt: - Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen, einschl. Anschlussdichtung an andere Bauteile, an Decke befestigt - beidseitige Beplankung mit Gipsplatten, einschl. starrem Anschluss mit Anspachtelung an andere Bauteile. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2; evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Kantenausbildung: Eckschutzschiene Aluminium nach Herstellervorschrift - plattenförmige Dämmschicht aus Mineralwolle, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut - einschl. rauchdichter Anschluss an Türelement, Seitenwände und Rohdecke Profile : CW/UW 75/50(40)/06 Profilachsabstand : < = 312,5 mm Beplankung je Seite : 2 x 12,5 mm GK-Feuerschutzplatten + 0,5 mmStahlblecheinlage, beidseitig, gemäß Anforderung an eine Brandwand Plattentyp : DF Brandschutzklasse : A2-s1,d0 Dämmung : Mineralwolle, MW Dämmdicke : 60 mm Anwendung : WTR Mindestrohdichte : 100 kg/m3 Brandverhalten, Dämmung : A1 Schmelzpunkt Dämmung : mind. 1000°C		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Längenbezogener Strömungswiderstand : mind. 5 kPa · s/m <sup>2</sup>		
		Schalldämmung : R <sub>w,R</sub> 52 dB		
		Wanddicke : 126 mm		
		1 Stück ca. 2,50 m lange obere Stahlabfangung über vorhandene Stahl-Glas-Türen gemäß stat. Erfordernis und Zulassung. mind. Stahlrechteckrohr 50x100x6 mm		
		Oberhalb der Stahlabfangung ist eine feuerbeständige, rauchdichte Schottung, nicht brennbar, bis zur Rohdecke (ca. 2500 mm Breite und 800 mm Höhe) zu kalkulieren und zu montieren, inkl. notwendiger Konstruktionen. Die Schottung muss den Anforderungen einer Brandwand entsprechen. (Stahleinlage)		
2.1.20	6,000	St <b>Öffnung, Wandschürze, 0,25 m<sup>2</sup>, Auskleidung F90</b> <b>TLK-Nr. : 039.205303.SH</b>		
		Öffnung in Wandschürze über Stahl-Glas-Türen für Leitungsdurchführungen herstellen, einschl. Verstärkungsprofile. Auskleidung der Öffnung wandbündig F90. Vorleistung für Brandschott durch TGA-Gewerk. Genaue Öffnungsgröße nach Vorgabe TGA- und Elektrogewerk.		
		Öffnungsgröße : bis 0,25 m <sup>2</sup>		
		Spachtelung der Fugen nach Herstellervorschrift.		
		In den Leistungsumfang sind alle Hilfs- und Nebenleistungen einzurechnen.		
2.1.21	24,000	St <b>Silikonverfugung</b>		
		Silikonverfugung		
		Verfugung von Fugen an Wand- und Decken-		
		anschlüssen, wie vor, jedoch mit Fugenmaterial aus		
		fungizid eingestelltem, dauerelastischen		
		Silikon / Thiokol für den Einsatz unter gefliesten		
		Oberflächen in Nassbereichen o.ä.		
		- liefern und fachgerecht herstellen		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.22	136,400	m <b>Acrylharzverfugung</b>		
		Acrylharzverfugung		
		Verfugung von Fugen an Wand- und Decken-		
		anschlüssen, an Innen- und Außenecken u.ä.,		
		als überstreichfähige Acrylatverfugung (PCI-Adaptol)		
		o.glw., Haftflächen gründlich reinigen, soweit		
		notwendig Fugenränder mit Selbstklebeband		
		markieren, tiefere Fugen mit Füllmaterial verstopfen,		
		bei saugendem Untergrund vorstreichen.		
		Fugendichtungsmasse Luft- und blasenfrei einspritzen,		
		abglätten und Klebeband abziehen,		
		Fugenbreite bis 0,5cm.		
		- liefern und fachgerecht herstellen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.23	872,780	m		
		<b>Mineralfaserrasterdecke liefern und einbauen</b>		
		Mineralfaserrasterdecke (Rasterdecke) in Einlegemontage, bestehend aus einer sichtbaren einbrennlackierten weißen Metallunterkonstruktion aus Tragprofilen mit Schnellbauabhängern bzw. Schlitzbandstahl abgehängt und planeben ausgerichtet abgehängt.		
		- mit eingelegten Mineralfaserplatten, weiß,		
		Muster: Stern		
		Achsraaster 62,5 x 62,5		
		Abhängehöhe: 30-50 cm		
		Sichtbares Schienensystem		
		Deckeneinbauhöhe: 2,65 m		
		Plattendicke: 16 mm		
		Brandverhalten: A2-s1, d0		
		Farbe: weiß		
		Dekor: Sternbild nach Bemusterung des AG		
		- incl. Randprofilen, anarbeiten an Wände, Abkofferungen und Einbauten mit Wandwinkel und je Raum 6 Rasterleuchten - Aussparungen sowie je eine Platte mit Zuluft und Abluftauslaß einarbeiten		
		- liefern und fachgerecht herstellen		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
		- incl. notwendiger Gerüststellung		
2.1.24	622,250	m <sup>2</sup>		
		<b>Rasteranpassung, MW-Decke</b>		
		<b>TLK-Nr. :039.106710.SH</b>		
		Rasteranpassung der Mineralwolle-Unterdecke, durch Plattenzuschnitt, Kanten fasen und in Oberflächenfarbe beschichten.		
		<b>Art der Unterdecke : 'Mineralfaserdecke'</b>		
		<b>Plattengrößen : '62,5 x 62,5 cm'</b>		
2.1.25	216,000	m <sup>2</sup>		
		<b>Verkoffierung,vertikal Wand / Wandbereich, 2x12,5mm, MW, 50/100 cm</b>		
		<b>TLK-Nr. :039.475020.SH</b>		
		Verkoffierung (Bekleidung) aus Gipsplatten für Installationsleitungen an Wänden und Decken, Metall-UK		
		2 und 3-seitig, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion aus Metallprofilen.		
		Fugen und Schraubenköpfe verspachteln, Hohlräume mit loser Mineralwolle bis zu hoher Dichte voll ausstopfen, Anschlüsse zu den Wand- und Deckenflächen abrissicher mit Glasfaserstreifen o.ä. überspannen.		
		Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.		
		Querschnitt : bis 50/100 cm		
		Erforderliche Dämmdichte : ca. 100 kg/m3		
		Brandverhalten, Dämmung : A1		
		Plattendicke : 2 x 12,5 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Platten : GK/GF		
		Brandschutzklasse : A2-s1,d0		
		Kantenausbildung : 'Eckschutzschiene Aluminium nach Herstellervorschrift'		
2.1.26	3,100 m	<b>Verkofferung, 2x12,5mm, MW, 40/80cm</b> <b>TLK-Nr. :039.475020.SH</b>		
		Verkofferung (Bekleidung) aus Gipsplatten für Installationsleitungen an Wänden und Decken, Metall-UK		
		2 und 3-seitig, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion aus Metallprofilen.		
		Fugen und Schraubenköpfe verspachteln, Hohlräume mit loser Mineralwolle bis zu hoher Dichte voll ausstopfen, Anschlüsse zu den Wand- und Deckenflächen abrissicher mit Glasfaserstreifen o.ä. überspannen.		
		Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.		
		Querschnitt : bis 40/80 cm		
		Erforderliche Dämmdichte : ca. 100 kg/m3		
		Brandverhalten, Dämmung : A1		
		Plattendicke : 2 x 12,5 mm		
		Platten : GKF		
		Brandschutzklasse : A2-s1,d0		
		Kantenausbildung : 'Eckschutzschiene Aluminium nach Herstellervorschrift'		
2.1.27	110,000 m	<b>Schachtwand Nr.1, EI 90, 3 x 3,1 m</b>		
		Schachtwand EI 90, nach DIN 4102,		
		liefern und fachgerecht montieren		
		mit 2 x 20 mm Brandschutzbauplatten aus		
		Kalziumsilikat, Typ A, einseitig		
		Rohdichte ca. 850 kg/m³,		
		nichtbrennbar - A1,		
		qualitätsgesichert nach ISO 9001.Einschließlich einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen.		
		Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsicht-		
		liche Nachweis der ausgeschriebenen Konstruktion		
		beizufügen. In den Leistungsumfang sind alle Boden- Wand und Deckenanschlüsse einzurechnen.		
		Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.		
		Wandhöhe: 3,1 m		
		Wandlänge einschl. Ecke: (2,5 + 0,5 m) = 3 m		
2.1.28	9,300 m²	<b>Revisionsklappe EI90, 600 x 600 mm</b>		
		Revisionsklappe, passend zum System der Schachtwand der vorgenannten Grundposition,		
		liefern und fachgerecht montieren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Durchreichmaß: 450 mm x 450 mm		
		In den Leistungsumfang sind alle notwendigen Hilfs- und Nebenleistungen mit einzurechnen. (Profilwechsel, Anschlüsse, Spachtelung etc.)		
2.1.29	1,000	Stüc <b>Schachtwand Nr.2, EI 90, 1,5 x 3,1 m</b> Schachtwand EI 90, nach DIN 4102, liefern und fachgerecht montieren mit 2 x 20 mm Brandschutzbauplatten aus Kalziumsilikat, Typ A, einseitig Rohdichte ca. 850 kg/m <sup>3</sup> , nichtbrennbar - A1, qualitätsgesichert nach ISO 9001.Einschließlich einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen. Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der ausgeschriebenen Konstruktion beizufügen. In den Leistungsumfang sind alle Boden- Wand und Deckenanschlüsse einzurechnen. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Wandhöhe: 3,1 m Wandlänge einschl. Ecke: (1,0 + 0,5 m) = 1,5 m	_____	_____
2.1.30	4,650	m <sup>2</sup> <b>Schachtwand Nr.3, EI 90, 1 x 6,2 m</b> Schachtwand EI 90, nach DIN 4102, liefern und fachgerecht montieren mit 2 x 20 mm Brandschutzbauplatten aus Kalziumsilikat, Typ A, einseitig Rohdichte ca. 850 kg/m <sup>3</sup> , nichtbrennbar - A1, qualitätsgesichert nach ISO 9001.Einschließlich einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen. Dem Angebot ist der gültige allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der ausgeschriebenen Konstruktion beizufügen. In den Leistungsumfang sind alle Boden- Wand und Deckenanschlüsse einzurechnen. Oberflächenausbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben. Einbauort: EG und OG für Abluftleitung Gefahrstofflagerschrank im KG Wandhöhe: 2x 3,1 m = 6,2 (EG und OG zusammen) Wandlänge einschl. Ecke: (0,5 + 0,5 m) = 1 m	_____	_____
2.1.31	6,200	m <sup>2</sup> <b>Verkofferung,EI90, horizontal Wand/Deckenbereich, 1x35mm, 50/70cm</b> <b>TLK-Nr. :039.475020.SH</b> Verkofferung (Bekleidung) aus Kalziumsilikatplatten für Lüftungsleitung, horizontal, unter Massivdecke, Metall-UK	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2 -seitig, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion aus Metallprofilen.  Fugen und Schraubenköpfe verspachteln, Hohlräume mit loser Mineralwolle bis zu hoher Dichte voll ausstopfen, Anschlüsse zu den Wand- und Deckenflächen abrissicher mit Glasfaserstreifen o.ä. überspannen.  Oberflächenbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.  Querschnitt : bis 50/80 cm  Erforderliche Dämmdichte : ca. 100 kg/m <sup>3</sup>  Brandverhalten, Dämmung : A1  Plattendicke : 1 x 35 mm  Rohdichte ca. 550 kg/m <sup>3</sup> ,  Platten : Kalziumsilikat-Brandschutzplatte  Brandschutzklasse : A2-s1,d0  Kantenausbildung : 'Eckschutzschiene Aluminium nach Herstellervorschrift'		
2.1.32	6,000	m		
		<b>Revisionsklappe EI90, 500 x 500 mm</b> Revisionsklappe, passend zum System der Schachtwand der vorgenannten Grundposition, liefern und fachgerecht montieren.  Durchreichmaß:  350 mm x 350 mm  In den Leistungsumfang sind alle notwendigen Hilfs- und Nebenleistungen mit einzurechnen. (Profilwechsel, Anschlüsse, Spachtelung etc.)		
2.1.33	1,000	Stück		
		<b>Deckenschürze</b> Deckenschürze  Deckenschürze / vertikaler Abschluss an  Deckensprüngen als einseitig einlagig beplankte deckenhängende Wandkonstruktion,  Höhe ab UK-Rohdecke bis ca. 45cm,  Unterkonstruktion der Montagewand DIN EN 13501 /  DIN EN 14195 / DIN 18182-1 aus verzinkten Stahl-Blechprofilen 50mm,  als Einfachständerwerk, vertikale Hängeprofile an  durchlaufendem U-Deckenprofil nach  Herstellervorschrift verschrauben oder vernieten,  deckenhängend befestigen mit Dübeln und Schrauben  aus nichtrostendem Material, oberer Anschluß starr  an Rohdecke aus Stahlbeton befestigt,  einseitige Bekleidung/ Beplankung, Verarbeitung nach  DIN EN 13501 / DIN EN 520, aus Gipskarton-Bauplatten  (GKB), DIN 18180, Längskanten abgeflacht AK,		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.34	20,000	m		
	<p><b>Stundensatz Vorarbeiter, Trockenbau</b>  <b>TLK-Nr. :039.910020.SH</b>                      Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:                      Vorarbeiter</p>			
2.1.35	3,000	h		
	<p><b>Stundensatz Fachwerker, Trockenbau</b>  <b>TLK-Nr. :039.910030.SH</b>                      Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:                      Fachwerker</p>			
2.1.36	3,000	h		
	<p><b>Stundensatz Helfer, Trockenbau</b>  <b>TLK-Nr. :039.910040.SH</b>                      Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:                      Helfer</p>			
2.1.37	3,000	h		
	<p><b>Saal Geb. 11</b>  <b>Parkettboden abdecken, Spanplatten</b>  <b>TLK-Nr. :328.004498.SH</b>                      Vorhandenen Parkettboden, Oberfläche geschliffen oder versiegelt, mit Hartfaser- oder Spanplatte abdecken, im Zuge von Instandsetzungsarbeiten.</p> <p>Raumgröße : <u>'108,77 m²'</u></p>			
2.1.38	108,770	m²		
	<p><b>Demontage, Lagerung, Wiedermontage Vorhangschiene</b>  <b>TLK-Nr. :384.060430.SH</b>                      Demontage, Zwischenlagerung AN-eigen, Vorhangschiene. Montage der Vorhangschiene nach Fertigstellung der Gewerke Trockenbau und Malerarbeiten.</p> <p>Es sind Materialergänzungen von ca. 20 % durch Austausch zu kalkulieren. Schutt ist auftragnehmereigen zu entsorgen.</p> <p>In den Leistungsumfang sind alle Hilfs- und Nebenleistungen und Befestigungsmittel mit zu kalkulieren.</p> <p>Lagerung: KG, Raum 003</p>			
2.1.39	26,000	m		
	<p><b>Silikonverfugung</b>                      Silikonverfugung</p> <p>Verfugung von Fugen an Wand- und Decken-</p>			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		DIN 18165 Teil 1, nicht kaschiert, einlagig, dicht stossen, abrutschsicher verlegen. Typkurzzeichen W, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, Rohdichte > 50 kg/m <sup>3</sup> , Dicke 40mm. Bekleidung/Beplankung, Verarbeitung DIN 18181 / DIN 18183, aus Gipskarton-Faserplatten (GKF), DIN 18180, Längskanten abgeflacht AK, allseitig kaschiert, Plattendicke 2 x 12,5mm, Plattenbreite 1250mm, Platten stumpf stossen und malerfertig verspachteln und schleifen. Oberfläche anstrichfertig herstellen. Befestigung der Bekleidung/Beplankung mit Schnellbauschrauben Sichtbare Teile der Befestigungsmittel verspachteln Ausführung einschl. aller Nebenarbeiten und Bodenanschluss, seitliche Anschlüsse, Eckverbindungen, freie Wandenden, Kellenschnitt, und dauerelastische Verfugung . Oben aufgeführte Leistungen sind mit dem Flächenpreis abgegolten. - liefern und fachgerecht herstellen - incl. aller Haupt- und Nebenleistungen - incl. notwendiger Gerüststellung		
2.1.42	3,500	m <sup>2</sup>		
		<b>Mineralfaserrasterdecke liefern und einbauen</b> Mineralfaserrasterdecke (Rasterdecke) in Einlegemontage, bestehend aus einer sichtbaren einbrennlackierten weißen Metallunterkonstruktion aus Tragprofilen mit Schnellbauabhängern bzw. Schlitzbandstahl abgehängt und planeben ausgerichtet abgehängt. - mit eingelegten Mineralfaserplatten, weiß, Muster: Stern oder glw. Achs raster 62,5 x 62,5 Abhängehöhe: 30-50 cm Sichtbares Schienensystem Deckeneinbauhöhe: 2,95 m Plattendicke: 16 mm Brandverhalten: A2-s1, d0 Farbe: weiß Dekor: Sternbild nach Bemusterung des AG - incl. Randprofilen, anarbeiten an Wände, Abkofferungen und Einbauten mit Wandwinkel und 15 Rasterleuchten - Aussparungen sowie je eine Platte mit Zuluft und Abluftauslaß einarbeiten - liefern und fachgerecht herstellen - incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- incl. notwendiger Gerüststellung		
2.1.43	93,770	m <sup>2</sup>		
		<b>Verkofferung, 2x12,5mm, MW, 70/70cm</b> <b>TLK-Nr. :039.475022.SH</b>		
		Verkofferung (Bekleidung) aus Gipsplatten für Installationsleitungen an Wänden und Decken, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion aus Metallprofilen.		
		Fugen und Schraubenköpfe verspachteln, Hohlräume mit loser Mineralwolle bis zu hoher Dichte voll ausstopfen, Anschlüsse zu den Wand- und Deckenflächen abrissicher mit Glasfaserstreifen o.ä. überspannen.		
		Oberflächenbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.		
		Querschnitt : bis 70/70 cm		
		Erforderliche Dämmdichte : ca. 100 kg/m <sup>3</sup>		
		Brandverhalten, Dämmung : A1		
		Platten : 2 x 12,5 mm		
		Plattentyp : GK/GF		
		Brandschutzklasse : A2-s1,d0		
		Kantenausbildung : 'Eckschutzprofil, eingespachtelt'		
2.1.44	26,000	m		
		<b>Kantenschutzprofil</b>		
		Kantenschutzprofil		
		Kantenschutzprofil an freien Enden oder abgewinkelten Ecken der Gipskarton-		
		Bauplatten der Wände (z.B. oberer freier Abschluß),		
		als Aluminiumwinkel 22,5 x 13,5mm,		
		einschl. Einspachteln am Rand der GK-Bauplatten,		
		- liefern und fachgerecht herstellen		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.1.45	65,500	m		
		<b>Deckenschürze</b>		
		Deckenschürze		
		Deckenschürze / vertikaler Abschluss an		
		Deckensprüngen als einseitig einlagig beplankte		
		deckenhängende Wandkonstruktion,		
		Höhe ab UK-Rohdecke bis ca. 45cm,		
		Unterkonstruktion der Montagewand DIN EN 13501 /		
		DIN EN 14195 / DIN 18182-1 aus verzinkten Stahl-Blechprofilen 50mm,		
		als Einfachständerwerk, vertikale Hängeprofile an		
		durchlaufendem U-Deckenprofil nach		
		Herstellervorschrift verschrauben oder vernieten,		
		deckenhängend befestigen mit Dübeln und Schrauben		
		aus nichtrostendem Material, oberer Anschluß starr		
		an Rohdecke aus Stahlbeton befestigt,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.46	35,000	m		
<p><b>GK-Unterdecken auf verzinkten CD-Deckenprofilen</b>                      Unterdecken-GK auf verzinkten CD-Deckenprofilen</p> <p>Unterdecken in allgemein genutzten Räumen nach</p> <p>DIN 18 168/Teil-1 aus verzinkten CD-Deckenprofilen nach DIN 18 182/Teil-1, 1-lagig mit Gipskarton-Bauplatten-</p> <p>imprägniert (GKBI) nach DIN 18 180, 12,5 mm dick, beplankt,</p> <p>Abhänghöhe bis 40 cm</p> <p>Einbauhöhe bis 3,00m</p> <p>Befestigung der Unterkonstruktion an den vorhandenen Rohbaudecken, Verspachtelung der Fugen je nach Kantenausbildung und Werkvorschrift, liefern und einbauen, einschließlich der erforderlichen Gerüststellung.</p> <p>Platten stumpf stossen und malerfertig verspachteln und schleifen. Oberfläche anstrichfertig herstellen. Befestigung der Bekleidung/ Beplankung mit Schnellbauschrauben. Sichtbare Teile der Befestigungsmittel verspachteln und schleifen, malerfertig..</p> <p>Ausführung einschl. aller Nebenarbeiten und seitliche Anschlüsse, Eckverbindungen, Kellenschnitt und dauerelastische Verfugung .</p> <p>Decke als Streifen um Deckenkühlgerät, ca. 20 cm breit.</p> <p>Anarbeitung der GK-Decken umlaufend als Übergang an benachbarte Mineralfaserdecken.</p> <p>Oben aufgeführte Leistungen sind mit dem Flächenpreis abgegolten.</p> <p>Decken als Komplettleistung.</p> <p>Saal Geb. 11</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- liefern und fachgerecht herstellen</li> <li>- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen</li> <li>- incl. notwendiger Gerüststellung</li> </ul>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.47	15,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>Anschluss Einbauteile, 800/800 mm</b>  <b>TLK-Nr. :039.106220.SH</b>                      Anschluss der GK-Unterdecke an Einbauteile wie Lüftungshauben u.dgl., inkl. Anpassung der Unterkonstruktion, mit stumpfem Anschluss der Platten und ggf. Abdichtung der Fugen.                      Decke als Streifen um Deckenkühlgerät, ca. 20 cm breit.                      Anarbeitung der GK-Decken auch umlaufend als Übergang an benachbarte Mineralfaserdecken.                      Größe Einbauteil : 800/800 mm                      Deckenkühlgeräte</p>				
2.1.48	2,000	St		
<p><b>Rasteranpassung, MW-Decke</b>  <b>TLK-Nr. :039.106710.SH</b>                      Rasteranpassung der Mineralwolle-Unterdecke, durch Plattenzuschnitt, Kanten fasen und in Oberflächenfarbe beschichten.                       Art der Unterdecke : <u>'Mineralfaserdecke'</u>                       Plattengrößen : <u>'62,5 x 62,5 cm'</u></p>				
2.1.49	58,000	m <sup>2</sup>		
<p><b>Befestigung für Anhängelasten, Unterdecke</b>  <b>TLK-Nr. :039.220300.SH</b>                      Befestigungspunkte für Anhängelasten an Unterkonstruktion der Decke schaffen und anpassen, auswechseln und verstärken; Durchdringung durch Deckenkonstruktion.                      Anhängekonstruktion: Gewinde M6, Öse                      Anhängelast : 20 kg je Punkt (Lampen)                      - Komplettleistung, incl. aller Haupt- und Nebenleistungen</p>				
2.1.50	50,000	St		
<p><b>Arbeitsbühne, fahrbar, LK 3, bis 3,6 m</b>  <b>TLK-Nr. :001.020010.SH</b>                      Arbeitsbühne, fahrbar, gemäß DIN EN 1004, mit Steckgeländer und den erforderlichen Leiteraufgängen.                      Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).                      Höhe Belagfläche : bis 3,60 m                      Länge : bis 4,00 m                      Breite : mind. 0,60 m                      Lastklasse : 3</p>				
2.1.51	2,000	St		
<p><b>Arbeitsbühne, fahrbar, Geb.überl. 3,6 m</b>  <b>TLK-Nr. :001.020012.SH</b>                      Arbeitsgerüst, fahrbar, gemäß DIN EN 1004.                      Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.                       Gebrauchsüberlassung : <u>'20' Wochen</u></p>				
2.1.52	40,000	StWo		
<p><b>Arbeitsbühne, fahrbar, LK 3, 4 m, umsetz</b>  <b>TLK-Nr. :001.020017.SH</b></p>				

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Baustoffklasse : A1 (DIN 4102-1)		
		Brandverhalten : A1 (DIN EN 13501-1)		
		Anzahl der Lagen : 1-lagig		
		Dämmdicke : 180 mm		
2.1.56	85,200	m <sup>2</sup>		
		<b>Dampfbremse, variabel, sd-Wert 0,2-5,0 m</b>		
		<b>TLK-Nr. :039.103310.SH</b>		
		Dampfbremse, variabel (Sommer/Winter), altersbeständig, mit auf das Material systemgerecht abgestimmten Haftklebebändern, Dichtungsband und Haftklebestoff; Stöße im Feld und unter Sparren überlappen und mit Klebeband/Klebestoff dicht ausführen, für Dachgeschossausbau / Dachschrägen auf Raumseite unter Wärmedämmung, (Sparrenunterdämmung auf Innenseite) Überlappungen mit Dichtungsband abkleben. Alle Anschlüsse und Durchdringungen sind dauerhaft luftdicht herzustellen.		
		Dampfbremse als Klimamembran mit Rücktrocknungsvermögen		
		sd-Wert : 0,2 - 5,0 m		
		Höhenüberdeckung : mind. 150 mm		
		Seitenüberdeckung : mind. 200 mm		
		Breite Dichtungsband : mind. 100 mm		
2.1.57	687,600	m <sup>2</sup>		
		<b>Durchdringung Dampfsperre</b>		
		<b>TLK-Nr. :039.103850.SH</b>		
		Durchdringung der Dampfsperre, für Balken o.ä., mit umlaufendem, luftdichtem Anschluss, auf Material der Dampfsperre abgestimmt.		
		Größe : bis 14/25 cm		
2.1.58	400,000	St		
		<b>Randabschluss Dampfsperre, mit Dichtungsband</b>		
		<b>TLK-Nr. :039.103810.SH</b>		
		Anschluss an Dacheinbauten, luftdicht, der Dampf- oder Windsperre, mit komprimierbarem Dichtungsband und Presslatte gemäß Herstellervorschrift.		
		Komprimierband 20/8		
		Acryl 300		
		expandiert von 8 auf 40 mm		
		Farbe: Anthrazit		
		<b>Bandbreite : 'Bandbreite 20 mm'</b>		
2.1.59	16,800	m		
		<b>Untersparrendämmung Mineralwolleklemmfilz mit Vlieskaschierung, 60 mm, WLK 032</b>		
		<b>TLK-Nr. :039.102100.SH</b>		
		Untersparrendämmung Mineralwolleklemmfilz mit Vlieskaschierung als Wärmedämmung im Zusammenhang mit der Verwendung von mit zu liefernden Montagebügeln zur Lagesicherungen, passend zu den verwendeten Dachlatten in gesonderter, nachfolgender Position. Klemmfilze dicht gestoßen einbauen und gleitsicher befestigen.		
		Anwendungsgebiet : DI		
		WLK : 032		
		Brandverhalten : A1		
		Dämmdicke : 60 mm		
		Dachlattenabstand max. 500 mm		
	687,600	m <sup>2</sup>		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.60		<b>Dachlattung, 40/60 mm, Lattenabstand 500 mm</b> <b>TLK-Nr. :020.410240.SH</b> Dachlattung mit ungehobelten, holzschutzimprägnierten Latten aus Nadelholz auf vorhandene Dachsparreninnenseite, inkl. Höhenausgleich bis 10 mm liefern und befestigen.  Holzschutz nach Vorschriftenlage für Dachgeschossausbau  Sortierklasse : S 10  Querschnitt : 40/60 mm  Sparrenabstand : bis 100 cm  Verwendung als Lagesicherung für 60 mm dicken Untersparrenklemmfalz im Walm- und Hauptdachbereich  Lattenabstand : 500 mm  Zu verwendende Dampfsperre in gesonderter Position auf Sparreninnenseite, zwischen beiden Dämmungen in gesonderter Position.		
2.1.61	787,600	m <sup>2</sup>		
		<b>Trockenestrich, Flachpress-Spanplatten V100 P6, 16 mm</b> <b>TLK-Nr. :339.517130.SH</b> Trockenestrich bestehend aus Flachpress-Spanplatten V100 P6 nach DIN EN 13986 mit verleimter Deckschicht aus Holzfaser-Hartplatten mit Nut- und Federverbindung auf vorhandene Trittfeste Mineralfaserdämmung verlegen und verleimen.  Plattenrand mit formaldehydfreiem Weißleim verleimen.  Baustoffklasse : 'P6'  Plattendicke : 16 mm  Plattenbelag dient als Laufweg zur Revision im nicht ausgebauten Dachgeschoss.  Plattenmaß auf Bodenzugangsgröße abgestimmt.  Einschubtreppe 70 x 140 cm bzw. Materialanlieferung im Zusammenhang mit Dachöffnung zur Einbringung des Lüftungsgerätes in den Dachbereich.  - incl. aller Haupt-,Neben- und Besonderen Leistungen  In den Leistungsumfang sind notwendige Anarbeiten an Deckendurchführungen, Randanschlüsse, Aufständereien etc. einzurechnen.  Zur Kalkulation:  Randanschlüsse ca. 100 m  Deckendurchführungen, Aufständereien bis DN 250 mm ca. 50 Stück  Anarbeiten von vorh. Holzstielen und Durchführungen 15 x 15 cm: ca. 50 Stck		
	200,000	m <sup>2</sup>		

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2		<b>Trockenbau Saal Geb. 12</b>		
2.2.1		<b>Trockenbau Saal Geb. 12</b>		
2.2.1.1		<b>Parkettboden abdecken, Spanplatten</b> <b>TLK-Nr. :328.004498.SH</b> Vorhandenen Parketboden, Oberfläche geschliffen oder versiegelt, mit Hartfaser- oder Spanplatte abdecken, im Zuge von Instandsetzungsarbeiten.  <b>Raumgröße : '108,77 m²'</b>  108,770 m²		
2.2.1.2		<b>Demontage, Lagerung, Wiedermontage Vorhangschiene</b> <b>TLK-Nr. :384.060430.SH</b> Demontage, Zwischenlagerung AN-eigen, Vorhangschiene. Montage der Vorhangschiene nach Fertigstellung des Gewerkes Malerarbeiten.  Es sind Materialergänzungen von ca. 20 % durch Austausch zu kalkulieren. Schutt ist auftragnehmereigen zu entsorgen.  In den Leistungsumfang sind alle Hilfs- und Nebenleistungen und Befestigungsmittel mit zu kalkulieren.  26,000 m		
2.2.1.3		<b>Silikonverfugung</b> Silikonverfugung  Verfugung von Fugen an Wand- und Deckenanschlüssen, wie vor, jedoch mit Fugenmaterial aus fungizid eingestelltem, dauerelastischen Silikon / Thiokol für den Einsatz unter gefliesten Oberflächen in Nassbereichen o.ä.  - liefern und fachgerecht herstellen - incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.2.1.4		<b>Acrylharzverfugung</b> Acrylharzverfugung  Verfugung von Fugen an Wand- und Deckenanschlüssen, an Innen- und Außenecken u.ä., als überstreichfähige Acrylharzverfugung (PCI-Adaptol) o.glw., Haftflächen gründlich reinigen, soweit notwendig Fugenränder mit Selbstklebeband markieren, tiefere Fugen mit Füllmaterial verstopfen, bei saugendem Untergrund vorstreichen. Fugendichtungsmasse Luft- und blasenfrei einspritzen, abglätten und Klebeband abziehen, Fugenbreite bis 0,5cm.  - liefern und fachgerecht herstellen - incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.2.1.5		<b>Vorsatzschale bis 250mm, H bis 3,0 m</b>  62,000 m		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorsatzschale bis 250mm		
		Vorsatzschale		
		als nichttragende innere Trennwand		
		Trockenbau nach DIN EN 13501, DIN 4102		
		als Vorsatzschale für WC-Ständer		
		und Waschbecken, einseitig zweilagig bekleidet/ beplankt, Achsraster der Tragständer 625mm, Bautiefe von Rohbau- oder zurückversetzter Trockenbauwand Stärke über 150 bis 250mm, Höhe bis 3,00 m.		
		Technische Anforderungen:		
		ohne Brandschutzanforderung		
		Unterkonstruktion der Montagewand DIN EN 14195 / DIN 18182-1 aus verzinkten Stahl-Blechprofilen 50mm,		
		als Einfachständerwerk, befestigen mit dübeln und Schrauben aus nichtrostendem Material.		
		Deckenanschluss der Montagewand, gleitend, seitliche und untere Anschlüsse starr.		
		Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff DIN EN 13162, nicht kaschiert, einlagig, dicht stossen, abrutschsicher verlegen.		
		Typkurzzeichen W, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, Rohdichte > 50 kg/m <sup>3</sup> , Dicke 40mm.		
		Bekleidung/Beplankung, Verarbeitung DIN EN 520 / DIN 18182 / DIN 18168 , aus Gipskarton-Faserplatten (GKF), DIN 18180, Längskanten abgeflacht AK, allseitig kaschiert, Plattendicke 2 x 12,5mm, Plattenbreite 1250mm, Platten stumpf stossen und malerfertig verspachteln und schleifen. Oberfläche anstrichfertig herstellen.		
		Befestigung der Bekleidung/Beplankung mit Schnellbauschrauben Sichtbare Teile der Befestigungsmittel verspachteln		
		Ausführung einschl. aller Nebenarbeiten und Bodenanschluss, seitliche Anschlüsse, Eckverbindungen, freie Wandenden, Kellenschnitt, und dauerelastische Verfungung .		
		Oben aufgeführte Leistungen sind mit dem Flächenpreis abgegolten.		
		- liefern und fachgerecht herstellen		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- incl. notwendiger Gerüststellung		
2.2.1.6	3,500	m <sup>2</sup>		
		<b>Mineralfaserrasterdecke liefern und einbauen</b>		
		Mineralfaserrasterdecke (Rasterdecke) in Einlegemontage, bestehend aus einer sichtbaren einbrennlackierten weißen Metallunterkonstruktion aus Tragprofilen mit Schnellbauabhängern bzw. Schlitzbandstahl abgehängt und planeben ausgerichtet abgehängt.		
		- mit eingelegten Mineralfaserplatten, weiß, Owacoustic S 3a, Muster: Stern oder glw. Achsraster 62,5 x 62,5 Abhängehöhe: 30-50 cm Deckeneinbauhöhe: 2,95 m Plattendicke: 16 mm Brandverhalten: A2-s1, d0 Farbe: weiß Dekor: Sternbild nach Bemusterung des AG		
		- incl. Randprofilen, anarbeiten an Wände, Abkofferungen und Einbauten mit Wandwinkel und 15 Rasterleuchten - Aussparungen sowie je eine Platte mit Zuluft und Abluftauslaß einarbeiten		
		- liefern und fachgerecht herstellen		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
		- incl. notwendiger Gerüststellung		
2.2.1.7	93,770	m <sup>2</sup>		
		<b>Verkofferung, 2x12,5mm, MW, 70/70cm</b>		
		<b>TLK-Nr. :039.475022.SH</b>		
		Verkofferung (Bekleidung) aus Gipsplatten für Installationsleitungen an Wänden und Decken, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion aus Metallprofilen.		
		Fugen und Schraubenköpfe verspachteln, Hohlräume mit loser Mineralwolle bis zu hoher Dichte voll ausstopfen, Anschlüsse zu den Wand- und Deckenflächen abrissicher mit Glasfaserstreifen o.ä. überspannen.		
		Oberflächenbildung in Standardverspachtelung, Qualitätsstufe Q2 (Grundverspachtelung plus Nachverspachtelung/Finish). Evtl. Fugenbewehrung gemäß Herstellerangaben.		
		Querschnitt : bis 70/70 cm		
		Erforderliche Dämmdichte : ca. 100 kg/m <sup>3</sup>		
		Brandverhalten, Dämmung : A1		
		Platten : 2 x 12,5 mm		
		Plattentyp : GK/GF		
		Brandschutzklasse : A2-s1,d0		
		Kantenausbildung : 'Eckschutzprofil, eingespachtelt'		
2.2.1.8	26,000	m		
		<b>Kantenschutzprofil</b>		
		Kantenschutzprofil		
		Kantenschutzprofil an freien Enden oder abgewinkelten Ecken der Gipskarton-Bauplatten der Wände (z.B. oberer freier Abschluß), als Aluminiumwinkel 22,5 x 13,5mm, einschl. Einspachteln am Rand der GK-Bauplatten,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- liefern und fachgerecht herstellen		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
2.2.1.9	65,500 m	<b>Deckenschürze</b>		
		Deckenschürze		
		Deckenschürze / vertikaler Abschluss an		
		Deckensprüngen als einseitig einlagig beplankte		
		deckenhängende Wandkonstruktion,		
		Höhe ab UK-Rohdecke bis ca. 45cm,		
		Unterkonstruktion der Montagewand DIN EN 13501 /		
		DIN EN 14195 / DIN 18182-1 aus verzinkten Stahl-Blechprofilen 50mm,		
		als Einfachständerwerk, vertikale Hängeprofile an		
		durchlaufendem U-Deckenprofil nach		
		Herstellervorschrift verschrauben oder vernieten,		
		deckenhängend befestigen mit Dübeln und Schrauben		
		aus nichtrostendem Material, oberer Anschluß starr		
		an Rohdecke aus Stahlbeton befestigt,		
		einseitige Bekleidung/ Beplankung, Verarbeitung nach		
		DIN EN 13501 / DIN EN 520, aus Gipskarton-Bauplatten		
		(GKB), DIN 18180, Längskanten abgeflacht AK,		
		allseitig kaschiert, Plattendicke 1 x 12,5mm.		
		Platten stumpf stossen und malerfertig verspachteln		
		und schleifen. Befestigung der Bekleidung/		
		Beplankung mit Schnellbauschrauben		
		Sichtbare Teile der Befestigungsmittel verspachteln.		
		- liefern und fachgerecht herstellen		
		- incl. aller Haupt- und Nebenleistungen		
		* Deckenhöhensprünge		
2.2.1.10	35,000 m	<b>GK-Unterdecken auf verzinkten CD-Deckenprofilen</b>		
		Unterdecken-GK auf verzinkten CD-Deckenprofilen		
		Unterdecken in allgemein genutzten Räumen nach		
		DIN 18 168/Teil-1 aus verzinkten CD-Deckenprofilen nach DIN 18 182/Teil-1, 1-lagig mit		
		Gipskarton-Bauplatten-		
		imprägniert (GKBI) nach DIN 18 180, 12,5 mm dick, beplankt,		
		Abhänghöhe bis 40 cm		
		Einbauhöhe bis 3,00m		
		Befestigung der Unterkonstruktion an den		
		vorhandenen Rohbaudecken, Verspachtelung der		
		Fugen je nach Kantenausbildung und		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.1.14	50,000	St		
<p><b>Arbeitsbühne, fahrbar, LK 3, bis 3,6 m</b>  <b>TLK-Nr. :001.020010.SH</b>                      Arbeitsbühne, fahrbar, gemäß DIN EN 1004, mit Steckgeländer und den erforderlichen Leitertreppenaufgängen.                      Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).                      Höhe Belagfläche : bis 3,60 m                      Länge : bis 4,00 m                      Breite : mind. 0,60 m                      Lastklasse : 3</p>				
2.2.1.15	2,000	St		
<p><b>Arbeitsbühne, fahrbar, Geb.überl. 3,6 m</b>  <b>TLK-Nr. :001.020012.SH</b>                      Arbeitsgerüst, fahrbar, gemäß DIN EN 1004.                      Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.                      Gebrauchsüberlassung : '20' Wochen</p>				
2.2.1.16	40,000	StWo		
<p><b>Arbeitsbühne, fahrbar, LK 3, 4 m, umsetzen</b>  <b>TLK-Nr. :001.020017.SH</b>                      Umsetzen des fahrbaren Arbeitsgerüsts. Ausführung nur nach Anordnung durch Bauleitung.                      Höhe oberste Lage : bis 4 m                      Grundfläche : 5,0 m<sup>2</sup>                      Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m<sup>2</sup>)</p>				
	5,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

2		Trockenbau, Geb.11, Saal 12, Kürassier-Kaserne		
2.1		Trockenbau Geb. 11		
2.2		Trockenbau Saal Geb. 12		
2.2.1		Trockenbau Saal Geb. 12		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.